

SicherheitsdatenblattHandelsname: **Porcelain Etch Gel**

1.0 Produktname und Lieferant	
1.1	Handels-/Produktname Porcelain Etch Gel, 9.6% Hydrofluoric Acid Gel
1.2	Verwendung Zahnärztliches Porzellan-Ätzmittel für professionellen Gebrauch
1.2.2	SIC 851 Humanmedizin
1.3	Hersteller Pulpdent Corporation 80 Oakland Street, PO Box 780 Watertown, MA 02472 USA Telefon: +1 617 926-6666 / Fax: +1 617 926-6262 Email: Pulpdent@pulpdent.com
1.4	Notrufnummer +1-800-535-5053 (24 Std. / USA)
1.5	Vertretungsberechtigter europäischer Ansprechpartner Advena Limited Tower Business Centre, 2nd Floor, Tower Street, Swatar, BKR 4013 Malta
	Vertreter im Vereinigten Königreich Advena GmbH Pure Offices, Plato Close Warwick, CV34 6WE Großbritannien
	CH Prokurist MedEnvoy Switzerland Gotthardstrasse 28, 6302 Zug, Switzerland

2.0 Mögliche Gefahren										
2.1	Einstufung									
2.1.1	Einstufung gemäß EG-Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 [CLP] <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gefahrenklasse</th> <th>Gefahrenkategorie</th> <th>Gefahrenhinweis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Akute Toxizität</td> <td>2</td> <td>H300, H330, H310</td> </tr> <tr> <td>Hautverätzungen / Schwere Augenschäden</td> <td>1A</td> <td>H314</td> </tr> </tbody> </table>	Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweis	Akute Toxizität	2	H300, H330, H310	Hautverätzungen / Schwere Augenschäden	1A	H314
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweis								
Akute Toxizität	2	H300, H330, H310								
Hautverätzungen / Schwere Augenschäden	1A	H314								
2.1.2	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548 /EWG (Vollständiger Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16) T; R26/27/28 C; R35									
2.2	GHS-Kennzeichnungs-Elemente									
	Gefahren-Piktogramme									
										
	Signalwort: GEFAHR									
	Nur für den zahnärztlichen Gebrauch verwenden									
	Gefahrenhinweise									
	H300: Lebensgefahr bei Verschlucken.									
	H330: Lebensgefahr bei Einatmen.									
	H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt.									
	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.									
	Sicherheitshinweise									
	P260: Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.									

SicherheitsdatenblattHandelsname: **Porcelain Etch Gel**

P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../ anrufen.

P302+P350: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.

P304+340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

3.0 Zusammensetzung					
3.1	Chemische Charakterisierung	9,6% Flusssäure in einer proprietären Gel Basis			
3.2	Gefährliche Inhaltsstoffe				
	CAS Nummer	Chemische Bezeichnung	Konzentration	Klassifizierung nach 67/548/EEC	Klassifizierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 (CLP).
	7664-39-3	Flusssäure	9.6%	T; R 26/27/28 C; R 35	akute Toxizität; 2 Hautverätzungen / Schwere Augenschäden, 1A
	64-17-5	Äthylalkohol	5.3 %	Xi: R 10-36/37/38	Entzündbare Flüssigkeit,2 Augenreizung, 2 STOT SE, 3 Hautreizungen, 2
4.0 Erste-Hilfe-Maßnahmen					
4.1	Allgemeine Hinweise	SEHR ÄTZEND! Giftig! Obwohl Procelain Etch Gel gepufferte, verdünnte (9,6%) Flusssäure ist, die in ein Gel eingearbeitet wurde, ist dieses Produkt immer noch sehr ätzend. VERMEIDEN SIE JEDEN KONTAKT MIT DEM PRODUKT. Kann lebensgefährlich sein, wenn es eingeatmet, verschluckt oder durch die Haut absorbiert wird. Verursacht schwere Verätzungen. Akute Symptome können verzögert auftreten.			
4.2	Nach Augenkontakt	Notarzt anrufen! Spülen Sie sofort (innerhalb von 1 Minute) die Augen und die umgebende Haut 30-60 Minuten lang mit fließendem Wasser. Halten Sie dabei die Augenlider auseinander, um eine Spülung der gesamten Oberfläche zu gewährleisten. Suchen Sie erst nach Abschluss der Spülung einen Notarzt auf, es sei denn, sie kann während des Transports fortgesetzt werden.			
4.3	Nach Hautkontakt	Notarzt anrufen! Spülen Sie die Haut sofort für 30-60 Minuten mit fließendem Wasser und entfernen Sie kontaminierte Kleidung und Schuhe. Suchen Sie erst nach Abschluss der Spülung einen Notarzt auf, es sei denn, sie kann während des Transports fortgesetzt werden. Tragen Sie alle 15 Minuten 2,5% Calciumgluconat-Gel auf den exponierten Bereich auf (reiben Sie es gut ein); Wenn Calciumgluconat nicht verfügbar ist, wenden Sie Benzethoniumchlorid oder Benzalkoniumchlorid auf dem exponierten Bereich an.			
4.4	Nach Verschlucken	Notarzt anrufen! Kein Erbrechen herbeiführen. Den Mund mit reichlich Wasser ausspülen und viel trinken zur Verdünnung (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).			
4.5	Nach Einatmen	Die Person an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben oder künstliche Beatmung bzw. Reanimation einleiten, falls notwendig. Notarzt rufen. Den Patienten hinlegen, beruhigen und warmhalten.			

SicherheitsdatenblattHandelsname: **Porcelain Etch Gel**

4.6	Vorsichtsmaßnahmen für Ersthelfer	Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Material. Tragen Sie Gesichtsschutz, Handschuhe und Laborkittel. Das Empfinden für Verbrennungen/Verätzungen kann verzögert auftreten . Beginnen Sie so schnell wie möglich mit der Ersten Hilfe. Lassen Sie jemand anderen die Notrufnummer wählen und den Bereich lüften.
4.7	Informationen für Ärzte	
	Symptome	Lokale Schmerzen und Rötungen. Das Opfer ist sich der Verätzung möglicherweise zunächst nicht bewusst.
	Gefahren	Lebensgefährlich bei Einatmen, Verschlucken oder Kontakt mit der Haut. Verursacht schwere Verätzungen.
	Behandlung	Wie oben (4.1 bis 4.4). Hautverätzungen können behandelt werden, indem der Bereich in eisgekühlte Magnesiumsulfat Lösung (25 bis 50%) oder Eiswasser eingetaucht wird. Alle 10-15 Minuten aus dem Eisbad holen, um Erfrierungen zu vermeiden.

5.0 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1	Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid. Pulverlöscher.
5.2	Zu vermeidende Löschmittel	Wasser.
5.3	Besondere Expositionsgefahren bei einem Brand	Porcelain Etch Gel: Unwahrscheinlich bei diesem Produkt. Bulk-Flusssäure in geschlossenen Behältern: Der Druck baut sich bei hohen Temperaturen auf ein gefährliches Niveau auf. Entzündbar beim Erhitzen.
5.4	Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute	Einsatzkräfte sollten ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6.0 Maßnahmen bei versehentlicher Freisetzung

6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie Gesichtsschutz oder Schutzbrille, chemisch beständige Handschuhe und zugeknöpfte Laborkittel. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Material. Lüften Sie den Bereich.
6.2	Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt	Nicht angegeben für die Menge an HF in diesem Produkt, unter normalen Anwendungsbedingungen in einer Zahnarztpraxis. Große Mengen sollten nicht in die Kanalisation gespült werden.
6.3	Methoden zur Reinigung	Bei Kleinmengen (wie in diesem Produkt): Mit Papierhandtüchern aufsaugen, abwischen und entsorgen. Stelle mit Wasser reinigen.

7.0 Handhabung und Lagerung

7.1	Handhabung	<i>Nur zur Verwendung durch Zahnärzte.</i> Im Originalbehälter fest verschlossen aufbewahren. Fügen Sie dem Behälter kein anderes Material hinzu. Leere Behälter können explosive oder brennbare Rückstände enthalten.
7.2	Arbeitshygiene	Kein Verzehr von Speisen, Getränken oder Rauchen während des Gebrauchs. Tragen Sie Schutzhandschuhe und Schutzbrillen. Das Material darf nicht mit Augen, Haut oder Kleidung in Kontakt kommen. Nach Gebrauch Hände sorgfältig waschen.
7.3	Lagerung	Unmittelbar nach dem Gebrauch, dicht verschlossen im Originalbehälter bei kühler Raumtemperatur (<25°C) und in einem trockenen, gut belüfteten Raum aufbewahren. Vermeiden Sie Wasser, Hitze, Funken, Flammen, organische Substanzen und direktes Sonnenlicht.

8.0 Expositionskontrollen / Personenschutz

SicherheitsdatenblattHandelsname: **Porcelain Etch Gel**

8.1	Expositionsgrenzwerte	PEL/TLV (HF): 3 ppm; TWA (Alkohol): 1000 ppm
8.2	Belichtungssteuerungen	
8.2.1	Betriebliche Expositionskontrollen	Augenschutz und chemisch undurchlässige Handschuhe werden für Zahnärzte unter normalen Bedingungen und normalem Gebrauch empfohlen.
8.2.1.1	Atemschutz	Für kleine Mengen, wie in diesem Produkt, ist kein spezieller Atemschutz erforderlich. Die lokale mechanische Absaugung sollte verwendet werden, um die Exposition unter 3 ppm zu halten. Verwenden Sie für große Mengen an Flusssäure bei Überschreitung der Grenzwerte (größer als 3 ppm) ein in sich geschlossenes Atemschutzgerät. Schützen Sie sich vor Aspiration in die Lunge.
8.2.1.2	Handschutz	Neopren- oder Polyethylenhandschuhe werden empfohlen.
8.2.1.3	Augenschutz	Sicherheitsbrille oder Gesichtsschild, die vom zahnärztlichen Personal getragen wird, ist bei herkömmlichem Gebrauch ausreichend. Für große Mengen ist eine geschlossene Korbbrille erforderlich.
8.2.1.4	Hautschutz	Tragen Sie einen geknöpften Laborkittel, lange Ärmel und/oder Schürze über der Kleidung, um die Haut zu schützen.
8.2.1.5	Weitere Maßnahmen	Verwenden Sie einen Gummidam an dem zu ätzenden Zahn, Hochgeschwindigkeits-Evakuatorspitze oder andere Schutzvorrichtungen beim direkten Gebrauch am Patienten. Decken Sie das gesamte umgebende Gewebe ab. Der Patient sollte eine Schutzbrille tragen. Eine Notfall-Augendusche sollte in Reichweite sein. Nach Gebrauch gründlich Hände waschen. Reinigen Sie die Schutzausrüstung vor der Wiederverwendung.
8.2.2	Kontrollen der Umweltexposition	Es sollten keine großen Mengen Säure in die Kanalisation gelangen.

9.0 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	Eigenschaften	
9.1.1	Aussehen / Farbe / Physikalischer Zustand	Transparentes gelbes Gel
9.1.2	Geruch	Charakteristisch
9.2	Wichtige Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltinformationen	
9.2.1	pH-Wert	pH-Wert <1,5
9.2.2	Siedepunkt (Flusssäure)	108.33°C
9.2.3	Flammpunkt	Nicht festgelegt
9.2.4	Entflammbarkeit	Nicht festgelegt für Porzellanätzgel.
9.2.5	Explosive Eigenschaften	Nicht festgelegt für Porzellanätzgel. Für große Mengen Flusssäure in geschlossenen Behältern: Der Druck baut sich auf ein gefährliches Niveau auf, wenn er hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Entflammbar beim Erhitzen.
9.2.6	Oxidierende Eigenschaften	Nicht festgelegt
9.2.7	Dampfdruck	10.00 mm Hg / 13.33 mbar / Id: E
9.2.8	Spezifisches Gewicht	1.18
9.2.9	Löslichkeit in Wasser	100%
9.2.10	Verteilungskoeffizient	Nicht festgelegt

SicherheitsdatenblattHandelsname: **Porcelain Etch Gel**

9.2.11	Viskosität	Nicht festgelegt
9.2.12	Dampfdichte	0.7
9.2.13	Verdunstungsrate	Nicht festgelegt
9.2.14	Selbstentzündlichkeit	Nicht festgelegt
9.2.15	Weitere Information	Geruchsschwelle: 0,04 ppm
10.0 Stabilität und Reaktivität		
10.1	Zu vermeidende Bedingungen	Extreme Temperaturen (>27 °C / 80 °F, <5 °C / 40 °F), Funken, offenes Feuer, alle anderen Zündquellen, Kontamination
10.2	Zu vermeidende Materialien	Wasser, Glas, Beton, siliziumhaltige Materialien, Karbonate, Sulfide, Cyanide, Laugen, Basen, Reduktionsmittel, Salpetersäure, organische Materialien, Metalle.
10.3	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nicht festgelegt
10.4	Gefährliche Reaktionen	Starke exotherme Reaktion bei Exposition gegenüber inkompatiblen Substanzen. Der Druck baut sich auf ein gefährliches Niveau auf, wenn geschlossene Behälter mit Flusssäure hohen Temperaturen ausgesetzt sind. Entzündbar beim Erhitzen.
11.0 Toxikologische Informationen		
11.1	Akute Toxizität von Flusssäure (als F)	PEL/TLV: 3 ppm Demale LD ₅₀ Maus: 500 mg/kg. Dampf LC ₅₀ Mensch: 50 ppm., 30 Min. Verursacht schwere Verätzungen. Gewebeerstörend. Die Reaktion kann verzögert auftreten.
11.2	Reizung und Korrosivität	Verursacht schwere Verätzungen. Gewebeschädigend. Das Empfinden der Verätzung kann sich verzögern.
11.3	Sensibilisierung	Kein Sensibilisator
11.4	Subakute, subchronische und anhaltende Toxizität	In dieser Menge und Konzentration unwahrscheinlich.
11.5	Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität	Nicht bekannt.
11.6	Empirische Daten	Keine verfügbar.
11.7	Klinische Erfahrung	Pulpdent Porcelain Etch Gel wird seit fast zwanzig Jahren sicher und effektiv zur Vorbereitung der Porzellanoberflächen für das Bonden eingesetzt. Bisher gab es keine Berichte über schwere Zwischenfälle oder Verletzungen. Die häufigste Anwendung findet in Dentallaboren statt, in denen die Verletzungsgefahr geringer ist. Manchmal ist es jedoch notwendig, Porzellanätzgel intraoral zu verwenden. In diesem Fall sollte die Prozedur nur von ausgebildeten und erfahrenen Zahnärzten durchgeführt werden und eine ausreichende Abschirmung des Weichgewebes gewährleistet sein.
12.0 Ökologische Informationen		
12.1	Ökotoxizität	Starke Säure. Große Mengen können Flora, Fauna und das aquatische Ökosysteme schädigen. Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden. Spülen Sie keine großen Mengen in die Kanalisation. Lassen Sie nicht zu, dass große Mengen in Gewässer fließen.
13.0 Hinweise zur Entsorgung		

SicherheitsdatenblattHandelsname: **Porcelain Etch Gel**

13.1	Vorschriften	Befolgen Sie alle lokalen und nationalen staatlichen Vorschriften bei der Entsorgung des Materials oder kontaminierten Verpackungen.
14.0 Informationen zum Transport		
14.1	UN-Nummer	UNO 1790
14.2	Technischer Name	Flusssäure-Zubereitung
14.3	IATA-Klasse / Verpackungsgruppe	Klasse 8, 6.1, Verpackungsgruppe II
14.4	Transport auf dem Landweg	US DOT/ IATA: ausgenommen kleine Mengen. Maximale Stückmenge: 0,5 l
14.4.1	Transportklasse	Klasse 8, 6.1, Verpackungsgruppe II
14.4.2	Etikett	Flusssäure-Zubereitung. Ätzend! Giftig!
14.5	Transport auf See	US DOT/IATA: ausgenommen kleine Mengen. An Deck, unter Deck, Passagier- und Frachtschiffe Maximaler Inhalt: 0,5 l
14.5.1	Transportklasse	Klasse 8, 6.1, Verpackungsgruppe II
14.5.2	Etikett	Flusssäure-Zubereitung; Ätzend! Giftig!
14.6	Lufttransport	US DOT/ IATA: ausgenommen kleine Mengen. Maximaler Inhalt: 30 ml
14.6.1	Transportklasse	Klasse 8, 6.1, Verpackungsgruppe II
14.6.2	Etikett	Flusssäure-Zubereitung. Ätzend! Giftig!
14.7	Weitere Informationen	Nicht in Aluminium- oder Glasbehältern lagern. Die Verpackung muss sehr sicher sein, um Auslaufen und Brüche zu vermeiden.
15.0 Vorschriften		
15.1	EU	Medizinprodukt der Klasse I nach der MDR 2017/745.
15.2	US FDA	Medizinprodukt der Klasse II
15.3	Health Canada	Medizinprodukt der Klasse III
16.0 Sonstiges		
16.1	Liste der relevanten R-Sätze	R 35: Verursacht schwere Verätzungen. R 26/27/28: Sehr giftig beim Einatmen, bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
16.2	Gefahrenhinweise	H300: Lebensgefahr bei Verschlucken. H330: Lebensgefahr bei Einatmen. H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
16.3	Sicherheitshinweise	P260: Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen. P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz ... tragen. P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../ anrufen. P302+P350: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.

SicherheitsdatenblattHandelsname: **Porcelain Etch Gel**

		P304+340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
16.4	Nutzungsbeschränkungen	Porcelain Etch Gel darf nur an Zahnärzte verkauft und von diesen verwendet werden.
16.5	Weitere Information	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Jeder Benutzer sollte diese Empfehlungen im speziellen Kontext der vorgesehenen Verwendung überprüfen und entscheiden, ob diese angemessen sind.
16.6	Datenquellen	National Institute for Occupational Safety (NIOSH) Occupational Safety and Health Administration (OSHA) Eur-Lex European Union Law: Regulation (EC) Nr. 1272/2008 (CLP) und Regulation (EC) Nr. 1907/2006 (REACH). Leitfaden für die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern. Version 1.1; Dezember 2011. Europäische Chemikalienagentur
16.7	Informationen, die hinzugefügt, gelöscht oder überarbeitet wurden	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde überarbeitet, um die Anforderungen des GHS-SDS-Formats, der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) zu erfüllen. Insbesondere wurden die Abschnitte 2.1, 2.2, 3.2, 16.2, 16.3 geändert.

DE - SicherheitsdatenblattHandelsname: **DRY-RITE Drying Agent**

1.0 Kommerzieller Produktname und Lieferant	
1.1	Kommerzieller Produktname/Bezeichnung <i>Dry-Rite Drying Agent</i>
1.2	Anwendung/Gebrauch Zahnärztliches Material zur Verwendung durch Zahnärzte.
1.2.2	SIC 851 Gesundheitliche Aktivität
1.2.3	Verwendungskategorie 55
1.3	Hersteller Pulpdent Corporation 80 Oakland Street, P.O. Box 780 Watertown, MA 02472 USA Telefon: 1 617 926-6666 / Fax: 1 617 926-6262 Email: Pulpdent@pulpdent.com
1.4	Notfall-Rufnummer 1-800-535-5053 (24 Stunden/USA)
1.5	Bevollmächtigter europäischer Vertreter Advena Limited Tower Business Centre, 2nd Floor, Tower Street, Swatar, BKR 4013 Malta
	UK Verantwortliche Person Advena Limited Pure Offices, Plato Close Warwick, CV34 6WE United Kingdom
	CH Verantwortliche Person MedEnvoy Switzerland Gotthardstrasse 28, 6302 Zug, Switzerland

2.0 Identifizierung von Gefahren

2.1	Klassifizierung			
2.1.1	Klassifizierung nach der Verordnung (EC) No 1272/2008 [CLP]	<u>Gefahrenklasse</u>	<u>Gefahrenkategorie</u>	<u>Gefahrenhinweis</u>
		Entzündbare Flüssigkeit	2	H225
		Augenreizung	2	H319
		STOT SE	3	H335
		Hautreizung	2	H315; EUH066

2.2 GHS Etikettenelemente

Gefahrenpiktogramme

Signalwort: **GEFAHR****Nur zur Verwendung durch zahnärztliches Personal bestimmt****Gefahrenhinweise:**

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kategorie 2.

H319: Verursacht schwere Augenreizungen. Kategorie 2.

H335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT), einmalige Exposition, Atemwege, Kategorie 3: Kann die Atemwege reizen.

H315: Verursacht Hautreizungen. Kategorie 2.

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

DE - SicherheitsdatenblattHandelsname: **DRY-RITE Drying Agent****Vorsorgliche Hinweise:**

P210: Von Hitze, Funken, offener Flamme und heißen Oberflächen fernhalten. Rauchen verboten.

P403+P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter fest verschlossen halten.

P261: Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.

P280: Tragen Sie Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und einen Augenschutz.

P304+P340: Bringen Sie das betroffene Opfer an die frische Luft und halten Sie es in einer Position, die das Atmen erleichtert.

P305+P351+P338: Bei Kontakt mit den Augen mehrere Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Entfernen Sie die Kontaktlinsen, falls vorhanden und leicht zu bewerkstelligen. Fahren Sie mit dem Abspülen fort.

P303+P361+P353: Bei Berührung mit der Haut oder den Haaren, kontaminierte Kleidung entfernen. Spülen Sie die Haut mit Wasser ab.

P370+P378: Bei Brand Trockenlöschmittel, Alkoholschaum oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

3.0 Zusammensetzung

3.1 Chemische Charakterisierung des Präparats: Denaturierte Ethylalkoholzubereitung.

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS Nummer	Name des Inhaltsstoffes	Konzentration	Klassifizierung nach der Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 (CLP).
64-17-5	Ethylalkohol	92%	Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2 Reizung der Augen, Kategorie 2 STOT SE, Kategorie 3 Reizung der Haut, Kategorie 2.
67-64-1	Aceton (Denaturierungsmittel)	7%	Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2 Reizung der Augen, Kategorie 2 STOT SE, Kategorie 3 Reizung der Haut, Kategorie 2.

4.0 Erste Hilfe Maßnahmen

4.1	Allgemeine Informationen	Kann bei Kontakt Augen- und Hautreizungen verursachen. Kann bei Einatmen Reizungen der Atemwege verursachen. Eine Belastung mit Ethanol von mehr als 1000 ppm kann Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Mattigkeit und Appetitlosigkeit verursachen. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem medizinischen Personal. Holen Sie bei Unklarheiten ärztliche Hilfe.
4.2	Kontakt mit den Augen	Halten Sie die Augenlider auseinander und spülen Sie mindestens 15 Minuten lang mit fließendem Wasser. Holen Sie ärztliche Hilfe.
4.3	Kontakt mit der Haut	Entfernen Sie kontaminierte Kleidung. Waschen Sie sich sofort mit Seife, fließendem Wasser. Verwenden Sie Handcreme. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
4.4	Verschlucken	Spülen Sie den Mund mit Wasser aus. Verursachen sie kein Erbrechen. Holen Sie sofort ärztliche Hilfe. Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund.
4.5	Einatmung	Gehen Sie an die frische Luft. Falls erforderlich, verabreichen Sie Sauerstoff und/oder wenden Sie künstliche Beatmung an; suchen Sie einen Arzt auf.
4.6	Vorsichtsmaßnahmen für Ersthelfer	Lüften Sie den Bereich. Tragen Sie eine Schutzbrille und Handschuhe.

DE - SicherheitsdatenblattHandelsname: **DRY-RITE Drying Agent**

4.7	Informationen für Ärzte	
	Symptome	Der Kontakt mit dem Material kann zu Reizungen oder Rötungen der Augen oder der Haut führen. Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.
	Gefahren	Eine Belastung mit Ethanol von mehr als 1000 ppm kann Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Mattigkeit und Appetitlosigkeit verursachen. Personen mit chronischen Atemwegs- oder Hauterkrankungen sind bei längerer und/wiederholender Exposition gegenüber Azeton einem erhöhten Risiko ausgesetzt.
	Behandlung	Wie oben unter Erste Hilfe
5.0	Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1	Geeignete Löschmittel	Verwenden Sie Trockenchemikalien, Alkoholschaum oder Kohlendioxid. Wasser ist zwar wirkungslos, sollte aber verwendet werden, um feuergefährdete Behälter kühl aufzubewahren.
5.2	Zu vermeidende Löschmittel	Wasser ist zwar wirkungslos, hält aber feuergefährdete Behälter kühl.
5.3	Besondere Expositionsrisiken bei einem Brand	Kohlenmonoxid, Kohlendioxid aus unvollständiger Verbrennung
5.4	Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute	Unabhängiges Atemschutzgerät.
6.0	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
6.1	Persönliche Vorsichtsmaßnahmen.	Tragen Sie eine Schutzbrille und Handschuhe gegen Chemikalienspritzer.
6.2	Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt	Vermeiden Sie es, große Mengen in die Umwelt freizusetzen.
6.3	Methode zur Reinigung	Lüften Sie den Bereich. Tragen Sie eine Schutzbrille, einen Laborkittel, Handschuhe. Mit saugfähigem Material (Papier- oder Stofftücher) aufwischen. Spülen Sie den verschütteten Bereich mit Wasser. Lagern Sie sämtliches Material in einem geschlossenen Behälter, geschützt vor Hitze, Funken, Sonne und Oxidationsmitteln.
7.0	Handhabung und Lagerung	
7.1	Handhabung	Entfernen Sie die Spitze des Applikators und setzen Sie sie sofort nach Gebrauch wieder ein. Nicht in Gegenwart von Zündquellen verwenden. Treffen Sie beim Entleeren des Behälters die gleichen Vorsichtsmaßnahmen, da Reste des Produkts gefährlich sind.
7.2	Lagerung	Verschlossen im Originalbehälter aufbewahren. Bei kühler Raumtemperatur an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vermeiden Sie bei extremen Temperaturen (>27°C/80°F, <5°C/40°F), Funken, direkte Sonneneinstrahlung und Oxidationsmittel. Dämpfe können mit Luft brennbare Gemische bilden.
7.3	Spezifische Anwendungen	Dentales Trockenmittel
8.0	Expositionsbegrenzung/Persönlicher Schutz	
8.1	Grenzwerte für die Exposition	Ethanol: 1000 ppm; Azeton: 750 ppm
8.2	Steuerung der Exposition	
8.2.1	Begrenzung und Überwachung der berufsbedingten Exposition	Unter normalen Einsatzbedingungen ist keine Spezialausrüstung oder Belüftung erforderlich. Bei großen Mengen/längerer Exposition verwenden Sie eine

DE - SicherheitsdatenblattHandelsname: **DRY-RITE Drying Agent**

		Einhausung, lokale Belüftung, Verdünnung, um die Konzentration unter den TLV zu senken.
8.2.1.1	Schutz der Atemwege	Eine gute allgemeine Belüftung ist ausreichend, um alle Dämpfe in der Luft zu kontrollieren.
8.2.1.2	Handschutz	Keine besonderen Anforderungen außer OP-Handschuhen.
8.2.1.3	Augenschutz	Keine besonderen Anforderungen außer einer Schutzbrille.
8.2.1.4	Hautschutz	Außer guten Hygiene- und Sicherheitspraktiken sind keine besonderen Anforderungen notwendig.
8.2.1.5	Andere Kontrollmaßnahmen	Ein Notfall-Augenspülbrunnen sollte in Nähe vorhanden sein. Nach Gebrauch die Hände waschen. Essen, trinken oder rauchen verboten.
8.2.2	Begrenzung der Umweltexposition	Befolgen Sie alle gesetzlichen Vorschriften.

9.0 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	Charakteristiken	
9.1.1	Aussehen/Farbe/Physikalischer Zustand	Rosa, transparente Flüssigkeit
9.1.2	Geruch	Charakteristischer, süßer Geruch nach Ethanol
9.2	Wichtige Informationen zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt	
9.2.1	pH	Keine Angaben
9.2.2	Siedepunkt	Siedepunkt: 173°F / 78.3°C
9.2.3	Brennpunkt	43°F / 6°C (Tag geschlossener Becher)
9.2.4	Zündungstemperatur	423°C
9.2.5	Explosive Eigenschaften	LEL: 3,3; UEL: 19
9.2.6	Schwellenwert für Geruch	159 ppm
9.2.7	Dampfdruck	44,6 mm Hg / 59 mbar / Id: E
9.2.8	Spezifisches Gewicht	0,795
9.2.9	Löslichkeit in Wasser	Komplett
9.2.10	Verteilungskoeffizient	Nicht festgelegt
9.2.11	Viskosität	Nicht festgelegt
9.2.12	Dampfdichte	1,59
9.2.13	Verdampfungsrate	Nicht festgelegt

10.0 Stabilität und Reaktivität

10.1	Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Funken, offene Flammen, jegliche Zündquellen.
10.2	Zu vermeidende Materialien	Acetylchlorid und eine Vielzahl von Oxidationsmitteln.
10.3	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid, Kohlendioxid aus unvollständiger Verbrennung.
10.4	Weitere Informationen	Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.

DE - SicherheitsdatenblattHandelsname: **DRY-RITE Drying Agent**

11.0 Toxikologische Informationen		
11.1	Akute Toxizität	Geringes Gesundheitsrisiko bei normalem Gebrauch. Ethanol: LD ₅₀ bei jungen Ratten: 10,6 g/kg oral; LD ₅₀ bei alten Ratten: 7,06 g/kg oral. Azeton: LD ₅₀ bei Ratten: 10,7 ml/kg oral
11.2	Reizung und ätzende Wirkung	Kann bei Kontakt Augen- und Hautreizungen verursachen. Kann bei Einatmen Reizungen der Atemwege verursachen.
11.3	Sensibilisierung	Keine Angaben.
11.4	Subakute, subchronische und langanhaltende Toxizität	Kein chronisches Gesundheitsrisiko bei normalem Gebrauch.
11.5	Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität	Unter normalen Anwendungsbedingungen nicht krebserregend. Große Mengen Ethanol, die über einen längeren Zeitraum hinweg aufgenommen werden, können krebserregend sein oder das fetale Alkoholsyndrom verursachen. Die IARC hat einen Zusammenhang zwischen dem gewohnheitsmäßigen Trinken erheblicher Mengen alkoholischer Getränke und Krebs der Mundhöhle, des Rachens, der Speiseröhre und der Leber festgestellt.
11.6	Empirische Daten	Nicht verfügbar
11.7	Klinische Erfahrung	<i>Dry-Rite</i> und ähnliche Produkte werden seit Jahrzehnten in der Zahnmedizin eingesetzt, ohne dass Probleme gemeldet wurden.
12.0 Ekologische Informationen		
12.1	Ekotoxizität	Befolgen Sie die guten Arbeitspraktiken und die gesetzlichen Vorschriften. Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt.
13.0 Überlegungen zur Entsorgung		
13.1	Vorschriften	Befolgen Sie bei der Entsorgung von Material oder kontaminierten Verpackungen alle lokalen und nationalen Vorschriften.
14.0 Informationen zum Transport		
14.1	UN Nummer	1170
14.2	Technischer Name	Ethylalkohol
14.3	Verpackungsgruppe	II
14.4	IATA Klasse	3
15.0 Gesetzliche Informationen		
15.1	EU	Medizinprodukt der Klasse I gemäß der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745
15.2	US FDA	Medizinprodukt der Klasse II
15.3	Health Canada	Medizinprodukt der Klasse I

DE - SicherheitsdatenblattHandelsname: **DRY-RITE Drying Agent**

16.0	Andere Informationen	
16.1	Gefahrenhinweise	<p>H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kategorie 2.</p> <p>H319: Verursacht schwere Augenreizungen. Kategorie 2.</p> <p>H335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT), einmalige Exposition, Atemwege, Kategorie 3: Kann die Atemwege reizen.</p> <p>H315: Verursacht Hautreizungen. Kategorie 2.</p> <p>EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p>
16.2	Vorsorglicher Hinweis	<p>P210: Von Hitze, Funken, offener Flamme und heißen Oberflächen fernhalten. Rauchen verboten.</p> <p>P403+P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter fest verschlossen halten.</p> <p>P261: Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.</p> <p>P280: Tragen Sie Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und einen Augenschutz.</p> <p>P304+P340: Bringen Sie das betroffene Opfer an die frische Luft und halten Sie es in einer Position, die das Atmen erleichtert.</p> <p>P305+P351+P338: Bei Kontakt mit den Augen mehrere Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Entfernen Sie die Kontaktlinsen, falls vorhanden und leicht zu bewerkstelligen. Fahren Sie mit dem Abspülen fort.</p> <p>P303+P361+P353: Bei Berührung mit der Haut oder den Haaren, kontaminierte Kleidung entfernen. Spülen Sie die Haut mit Wasser ab.</p> <p>P370+P378: Bei Brand Trockenlöschmittel, Alkoholschaum oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.</p>
16.3	Einschränkungen bei der Nutzung	Pulpdent Dentalmaterialien wie Dry-Rite dürfen nur an Zahnärzte verkauft und von diesen verwendet werden.
16.4	Weitere Informationen	Die hierin enthaltenen Informationen werden als sachlich angesehen, da sie von Personen stammen, die als qualifizierte Experten gelten. Diese Informationen sind jedoch nicht als Garantie oder Zusicherung zu verstehen, für die Pulpdent Corporation rechtlich verantwortlich ist. Der Nutzer sollte alle Empfehlungen im spezifischen Kontext der beabsichtigten Nutzung überprüfen, um festzustellen, ob sie angemessen sind.
16.5	Quellen für die wichtigsten Daten	<p>National Institute for Occupational Safety (NIOSH)</p> <p>US Occupational Safety and Health Administration (OSHA)</p> <p>Eur-Lex-Rechtsvorschriften der Europäischen Union: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), Verordnung (EU) Nr. 487/2013 und Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).</p> <p>Leitfaden der Europäischen Chemikalienagentur zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern Version 4.0 April 2020</p>
16.6	Informationen, die hinzugefügt, gelöscht, oder überarbeitet wurden.	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde überarbeitet, um die Anforderungen des GHS-SDB-Formats, der Verordnungen (EG) Nr. 487/2013 (CLP), (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und der ECHA-Version 4.0 vom April 2020 zu erfüllen.

DE - SicherheitsdatenblattHandelsname: **SILANE BOND ENHANCER**

1.0 Kommerzieller Produktname und Lieferant	
1.1	Kommerzieller Produktname/Bezeichnung <i>Silane Bond Enhancer</i>
1.2	Anwendung/Gebrauch Zahnärztliches Material zur Verwendung durch Zahnärzte.
1.2.2	SIC 851 Gesundheitliche Aktivität
1.2.3	Verwendungskategorie 55
1.3	Hersteller Pulpdent Corporation 80 Oakland Street, P.O. Box 780 Watertown, MA 02472 USA Telefon: 1 617 926-6666 / Fax: 1 617 926-6262 Email: Pulpdent@pulpdent.com
1.4	Notfall-Rufnummer 1-800-535-5053 (24 Stunden/USA)
1.5	Bevollmächtigter europäischer Vertreter Advena Limited Tower Business Centre, 2nd Floor, Tower Street, Swatar, BKR 4013 Malta Advena Limited Pure Offices, Plato Close Warwick, CV34 6WE United Kingdom MedEnvoy Switzerland Gotthardstrasse 28, 6302 Zug, Switzerland
	UK Verantwortliche Person
	CH Verantwortliche Person

2.0 Identifizierung von Gefahren

2.1	Klassifizierung			
2.1.1	Klassifizierung nach der Verordnung (EC) No 1272/2008 [CLP]	<u>Gefahrenklasse</u>	<u>Gefahrenkategorie</u>	<u>Gefahrenhinweis</u>
		Entzündbare Flüssigkeit	2	H225
		Augenreizung	2	H319
		STOT SE	3	H335
		Hautreizung	2	H315; EUH066

2.2 GHS Etikettenelemente

Gefahrenpiktogramme

Signalwort: **GEFAHR****Nur zur Verwendung durch zahnärztliches Personal bestimmt****Gefahrenhinweise:**

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kategorie 2.

H319: Verursacht schwere Augenreizungen. Kategorie 2.

H335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT), einmalige Exposition, Atemwege, Kategorie 3: Kann die Atemwege reizen.

H315: Verursacht Hautreizungen. Kategorie 2.

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Vorsorgliche Hinweise:

P210: Von Hitze, Funken, offener Flamme und heißen Oberflächen fernhalten. Rauchen verboten.

P403+P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter fest verschlossen halten.

P261: Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.

P280: Tragen Sie Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und einen Augenschutz.

P304+P340: Bringen Sie das betroffene Opfer an die frische Luft und halten Sie es in einer Position, die das Atmen erleichtert.

DE - SicherheitsdatenblattHandelsname: **SILANE BOND ENHANCER**

P305+P351+P338: Bei Kontakt mit den Augen mehrere Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Entfernen Sie die Kontaktlinsen, falls vorhanden und leicht zu bewerkstelligen. Fahren Sie mit dem Abspülen fort.

P303+P361+P353: Bei Berührung mit der Haut oder den Haaren, kontaminierte Kleidung entfernen. Spülen Sie die Haut mit Wasser ab.

P370+P378: Bei Brand Trockenlöschmittel, Alkoholschaum oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

3.0 Zusammensetzung													
3.1	Chemische Charakterisierung des Präparats: Denaturierte Ethylalkoholzubereitung.												
3.2	Gefährliche Inhaltsstoffe												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>CAS Nummer</th> <th>Name des Inhaltsstoffes</th> <th>Konzentration</th> <th>Klassifizierung nach der Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 (CLP).</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>64-17-5</td> <td>Ethylalkohol</td> <td>92%</td> <td>Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2 Reizung der Augen, Kategorie 2 STOT SE, Kategorie 3 Reizung der Haut, Kategorie 2.</td> </tr> <tr> <td>67-64-1</td> <td>Aceton (Denaturierungsmittel)</td> <td>7%</td> <td>Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2 Reizung der Augen, Kategorie 2 STOT SE, Kategorie 3 Reizung der Haut, Kategorie 2.</td> </tr> </tbody> </table>	CAS Nummer	Name des Inhaltsstoffes	Konzentration	Klassifizierung nach der Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 (CLP).	64-17-5	Ethylalkohol	92%	Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2 Reizung der Augen, Kategorie 2 STOT SE, Kategorie 3 Reizung der Haut, Kategorie 2.	67-64-1	Aceton (Denaturierungsmittel)	7%	Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2 Reizung der Augen, Kategorie 2 STOT SE, Kategorie 3 Reizung der Haut, Kategorie 2.
CAS Nummer	Name des Inhaltsstoffes	Konzentration	Klassifizierung nach der Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 (CLP).										
64-17-5	Ethylalkohol	92%	Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2 Reizung der Augen, Kategorie 2 STOT SE, Kategorie 3 Reizung der Haut, Kategorie 2.										
67-64-1	Aceton (Denaturierungsmittel)	7%	Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2 Reizung der Augen, Kategorie 2 STOT SE, Kategorie 3 Reizung der Haut, Kategorie 2.										
4.0 Erste Hilfe Maßnahmen													
4.1	Allgemeine Informationen Kann bei Kontakt Augen- und Hautreizungen verursachen. Kann bei Einatmen Reizungen der Atemwege verursachen. Eine Ethanolbelastung von mehr als 1000 ppm kann Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Mattigkeit und Appetitlosigkeit verursachen. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem medizinischen Personal. Holen Sie bei Unklarheiten ärztliche Hilfe.												
4.2	Kontakt mit den Augen Halten Sie die Augenlider auseinander; spülen Sie mindestens 15 Minuten lang mit fließendem Wasser. Holen Sie ärztliche Hilfe.												
4.3	Kontakt mit der Haut Entfernen Sie kontaminierte Kleidung. Waschen Sie sich sofort mit Seife, fließendem Wasser. Verwenden Sie Handcreme. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.												
4.4	Verschlucken Spülen Sie den Mund mit Wasser aus. Verursachen sie kein Erbrechen. Holen Sie sofort ärztliche Hilfe. Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund.												
4.5	Einatmung Gehen Sie an die frische Luft. Falls erforderlich, verabreichen Sie Sauerstoff und/oder wenden Sie künstliche Beatmung an; suchen Sie einen Arzt auf.												
4.6	Vorsichtsmaßnahmen für Ersthelfer Lüften Sie den Bereich. Tragen Sie eine Schutzbrille und Handschuhe.												
4.7	Informationen für Ärzte												
	Symptome Der Kontakt mit dem Material kann zu Reizungen oder Rötungen der Augen oder der Haut führen. Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.												
	Gefahren Eine Belastung mit Ethanol von mehr als 1000 ppm kann Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Mattigkeit und Appetitlosigkeit verursachen. Personen mit chronischen Atemwegs- oder Hauterkrankungen sind bei längerer und/wiederholender Exposition gegenüber Azeton einem erhöhten Risiko ausgesetzt.												
	Behandlung Wie oben unter Erste Hilfe												

DE - SicherheitsdatenblattHandelsname: **SILANE BOND ENHANCER**

5.0 Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1	Geeignete Löschmittel	Verwenden Sie Trockenlöschmittel, Alkoholschaum oder Kohlendioxid.
5.2	Zu vermeidende Löschmittel	Wasser ist zwar wirkungslos, hält aber feuergefährdete Behälter kühl.
5.3	Besondere Expositionsrisiken bei einem Brand	Kohlenmonoxid, Kohlendioxid aus unvollständiger Verbrennung
5.4	Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute	Unabhängiges Atemschutzgerät.
6.0 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
6.1	Persönliche Vorsichtsmaßnahmen.	Tragen Sie eine Schutzbrille und Handschuhe gegen Chemikalienspritzer.
6.2	Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt	Vermeiden Sie es, große Mengen in die Umwelt freizusetzen.
6.3	Methode zur Reinigung	Bei kleinen Mengen: Lüften Sie den Bereich. Tragen Sie eine Schutzbrille, einen Laborkittel, Handschuhe. Mit saugfähigem Material (Papier- oder Stofftücher) aufwischen. Spülen Sie den verschütteten Bereich mit Wasser. Lagern Sie sämtliches Material in einem geschlossenen Behälter, geschützt vor Hitze, Funken, Sonne und Oxidationsmitteln.
7.0 Handhabung und Lagerung		
7.1	Handhabung	Nur zur Verwendung durch zahnärztliches Fachpersonal. Entfernen Sie die Spitze des Applikators und setzen Sie sie sofort nach Gebrauch wieder ein. Nicht in Gegenwart von Zündquellen verwenden. Treffen Sie beim Entleeren des Behälters die gleichen Vorsichtsmaßnahmen, da Reste des Produkts gefährlich sind.
7.2	Lagerung	Entfernen Sie die Applikatorspitze nach Gebrauch. Verschlossen im Originalbehälter aufbewahren. Bei kühler Raumtemperatur an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vermeiden Sie bei extremen Temperaturen (>27°C/80°F, <5°C/40°F), Funken, direkte Sonneneinstrahlung und Oxidationsmittel. Dämpfe können mit Luft brennbare Gemische bilden.
7.3	Spezifische Anwendungen	Zahnmedizinisches Material zur Verbesserung der Haftung von Porzellan.
8.0 Expositionsbegrenzung/Persönlicher Schutz		
8.1	Grenzwerte für die Exposition	Ethanol: 1000 ppm; Azeton: 750 ppm
8.2	Steuerung der Exposition	
8.2.1	Begrenzung und Überwachung der berufsbedingten Exposition	Unter normalen Einsatzbedingungen ist keine Spezialausrüstung oder Belüftung erforderlich. Bei großen Mengen/längerer Exposition verwenden Sie eine Einhausung, lokale Belüftung, Verdünnung, um die Konzentration unter den TLV zu senken.
8.2.1.1	Schutz der Atemwege	Eine gute allgemeine Belüftung ist ausreichend, um alle Dämpfe in der Luft zu kontrollieren.
8.2.1.2	Handschutz	Keine besonderen Anforderungen außer OP-Handschuhen.
8.2.1.3	Augenschutz	Keine besonderen Anforderungen außer einer Schutzbrille.
8.2.1.4	Hautschutz	Außer guten Hygiene- und Sicherheitspraktiken sind keine besonderen Anforderungen notwendig.
8.2.1.5	Andere Kontrollmaßnahmen	Ein Notfall-Augenspülbrunnen sollte in Nähe vorhanden sein. Nach Gebrauch die Hände waschen.
8.2.2	Begrenzung der Umweltexposition	Befolgen Sie alle gesetzlichen Vorschriften.

DE - SicherheitsdatenblattHandelsname: **SILANE BOND ENHANCER**

9.0 Physikalische und chemische Eigenschaften		
9.1	Charakteristiken	
9.1.1	Aussehen/Farbe/Physikalischer Zustand	Klare, farblose Flüssigkeit
9.1.2	Geruch	Charakteristischer, süßer Geruch nach Ethanol
9.2	Wichtige Informationen zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt	
9.2.1	pH	Keine Angaben
9.2.2	Siedepunkt	Siedepunkt: 173°F / 78,3°C
9.2.3	Brennpunkt	43°F / 6°C (Tag geschlossener Becher)
9.2.4	Zündungstemperatur	423°C
9.2.5	Explosive Eigenschaften	LEL: 3,3; UEL: 19
9.2.6	Schwellenwert für Geruch	159 ppm
9.2.7	Dampfdruck	44,6 mm Hg / 59 mbar / Id: E
9.2.8	Spezifisches Gewicht	0,795
9.2.9	Löslichkeit in Wasser	Leicht
9.2.10	Verteilungskoeffizient	Nicht festgelegt
9.2.11	Viskosität	Nicht festgelegt
9.2.12	Dampfdichte	1,59
9.2.13	Verdampfungsrate	Nicht festgelegt
10.0 Stabilität und Reaktivität		
10.1	Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Funken, offene Flammen, jegliche Zündquellen.
10.2	Zu vermeidende Materialien	Acetylchlorid und eine Vielzahl von Oxidationsmitteln.
10.3	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid, Kohlendioxid aus unvollständiger Verbrennung.
10.4	Weitere Informationen	Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.
11.0 Toxikologische Informationen		
11.1	Akute Toxizität	Geringes Gesundheitsrisiko bei normalem Gebrauch. Ethanol: LD ₅₀ bei jungen Ratten: 10,6 g/kg oral; LD ₅₀ bei alten Ratten: 7,06 g/kg oral. Azeton: LD ₅₀ bei Ratten: 10,7 ml/kg oral
11.2	Reizung und ätzende Wirkung	Kann bei Kontakt Augen- und Hautreizungen verursachen. Kann bei Einatmen Reizungen der Atemwege verursachen.
11.3	Sensibilisierung	Keine Angaben.
11.4	Subakute, subchronische und langanhaltende Toxizität	Kein chronisches Gesundheitsrisiko bei normalem Gebrauch.
11.5	Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität	Unter normalen Anwendungsbedingungen nicht krebserregend. Große Mengen Ethanol, die über einen längeren Zeitraum hinweg aufgenommen werden, können krebserregend sein oder das fetale Alkoholsyndrom verursachen. Die IARC hat einen Zusammenhang zwischen dem gewohnheitsmäßigen Trinken erheblicher Mengen alkoholischer Getränke und Krebs der Mundhöhle, des Rachens, der Speiseröhre und der Leber festgestellt.
11.6	Empirische Daten	Nicht verfügbar

DE - SicherheitsdatenblattHandelsname: **SILANE BOND ENHANCER**

11.7	Klinische Erfahrung	Silane und ähnliche Produkte werden seit Jahrzehnten in der Zahnmedizin eingesetzt, ohne dass Probleme gemeldet wurden.
12.0		
Ökologische Informationen		
12.1	Ekotoxizität	Befolgen Sie die guten Arbeitspraktiken und die gesetzlichen Vorschriften. Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt.
13.0		
Überlegungen zur Entsorgung		
13.1	Vorschriften	Befolgen Sie bei der Entsorgung von Material oder kontaminierten Verpackungen alle lokalen und nationalen Vorschriften.
14.0		
Informationen zum Transport		
14.1	UN Nummer	1170
14.2	Technischer Name	Ethylalkohol
14.3	Verpackungsgruppe	II
14.4	IATA Klasse	3
15.0		
Gesetzliche Informationen		
15.1	EU	Medizinprodukt der Klasse IIa nach MDD 93/42/EEC.
15.2	US FDA	Medizinprodukt der Klasse II
15.3	Health Canada	Medizinprodukte der Klasse III
16.0		
Andere Informationen		
16.1	Gefahrenhinweise	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kategorie 2. H319: Verursacht schwere Augenreizungen. Kategorie 2. H335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT), einmalige Exposition, Atemwege, Kategorie 3: Kann die Atemwege reizen. H315: Verursacht Hautreizungen. Kategorie 2. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
16.2	Vorsorglicher Hinweis	P210: Von Hitze, Funken, offener Flamme und heißen Oberflächen fernhalten. Rauchen verboten. P403+P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter fest verschlossen halten. P261: Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen. P280: Tragen Sie Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und einen Augenschutz. P304+P340: Bringen Sie das betroffene Opfer an die frische Luft und halten Sie es in einer Position, die das Atmen erleichtert. P305+P351+P338: Bei Kontakt mit den Augen mehrere Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Entfernen Sie die Kontaktlinsen, falls vorhanden und leicht zu bewerkstelligen. Fahren Sie mit dem Abspülen fort. P303+P361+P353: Bei Berührung mit der Haut oder den Haaren, kontaminierte Kleidung entfernen. Spülen Sie die Haut mit Wasser ab. P370+P378: Bei Brand Trockenlöschmittel, Alkoholschaum oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
16.3	Einschränkungen bei der Nutzung	Pulpdent Dentalmaterialien wie Silane dürfen nur an Zahnärzte verkauft und von diesen verwendet werden.

DE - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: **SILANE BOND ENHANCER**

16.4	Weitere Informationen	Die hierin enthaltenen Informationen werden als sachlich angesehen, da sie von Personen stammen, die als qualifizierte Experten gelten. Diese Informationen sind jedoch nicht als Garantie oder Zusicherung zu verstehen, für die Pulpdent Corporation rechtlich verantwortlich ist. Der Nutzer sollte alle Empfehlungen im spezifischen Kontext der beabsichtigten Nutzung überprüfen, um festzustellen, ob sie angemessen sind.
16.5	Quellen für die wichtigsten Daten	National Institute for Occupational Safety (NIOSH) US Occupational Safety and Health Administration (OSHA) Eur-Lex-Rechtsvorschriften der Europäischen Union: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), Verordnung (EU) Nr. 487/2013 und Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Leitfaden der Europäischen Chemikalienagentur zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern Version 4.0 April 2020
16.6	Informationen, die hinzugefügt, gelöscht, oder überarbeitet wurden.	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde überarbeitet, um die Anforderungen des GHS-SDB-Formats, der Verordnungen (EG) Nr. 487/2013 (CLP), (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und der ECHA-Version 4.0 vom April 2020 zu erfüllen.
